



Markus Eugster  
Leiter Kommunikation

## Jahresversammlung: Über Beziehungen sprechen und sie pflegen

**Mit rund 400 Gästen erfreute sich die General- und Jahresversammlung der AIHK auch in diesem Jahr grosser Beliebtheit. Neben zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedfirmen nahmen Gäste aus der Politik sowie von Behörden und befreundeten Organisationen teil. Während die GV im ersten Teil das neue Haus der Wirtschaft bewilligte, bot an der Jahresversammlung das Referat von Günther Oettinger Anlass zu angeregten Gesprächen am Flying Dinner.**

Die Generalversammlung stand heuer im Zeichen des Neubaus, den die AIHK am aktuellen Standort der Geschäftsstelle plant. Zum Einstieg zeigte die Präsidentin Marianne Wildi den Bedarf und die geprüften Optionen auf. Anschliessend präsentierte Architekt Dieter Lämmli das Projekt. Nach einem mitreissenden Film mit Visualisierungen führte Vorstandsmitglied Markus Dobnik Kostenrahmen und Zeitplan aus. Ehe die GV über das Neubauprojekt abstimmte, erläuterte Direktor Beat Bechtold die grosse Bedeutung des neuen Hauses der Wirtschaft für die Weiterentwicklung der AIHK. Mit ihrer Zustimmung belohnten die anwesenden Mitglieder die umfangreichen Vorarbeiten aller Beteiligten. Das neue Haus der Wirtschaft hat damit eine weitere wichtige Hürde genommen.

Mit diesem positiven Schwung startete nach einer kurzen Pause die Jahresversammlung. An der grössten Netzwerkveranstaltung des Verbandsjahres nahmen neben den Mitgliedern zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Eidgenössischen Räte, der Regierung, des Grossen Rates sowie viele weitere Gäste aller politischer Couleurs teil.

### Im Einsatz für gute Rahmenbedingungen

In ihrer Präsidentialansprache thematisierte Marianne Wildi die vielfältigen Unsicherheitsfaktoren, mit denen die Unternehmen konfrontiert sind. Sie lobte die Anpassungsfähigkeit und Resilienz der Aargauer Wirtschaft,

betonte aber auch den grossen Beitrag, den die Unternehmen zum allgemeinen Wohlstand leisten. Gute Rahmenbedingungen für die Unternehmen seien deshalb in unser aller Interesse.

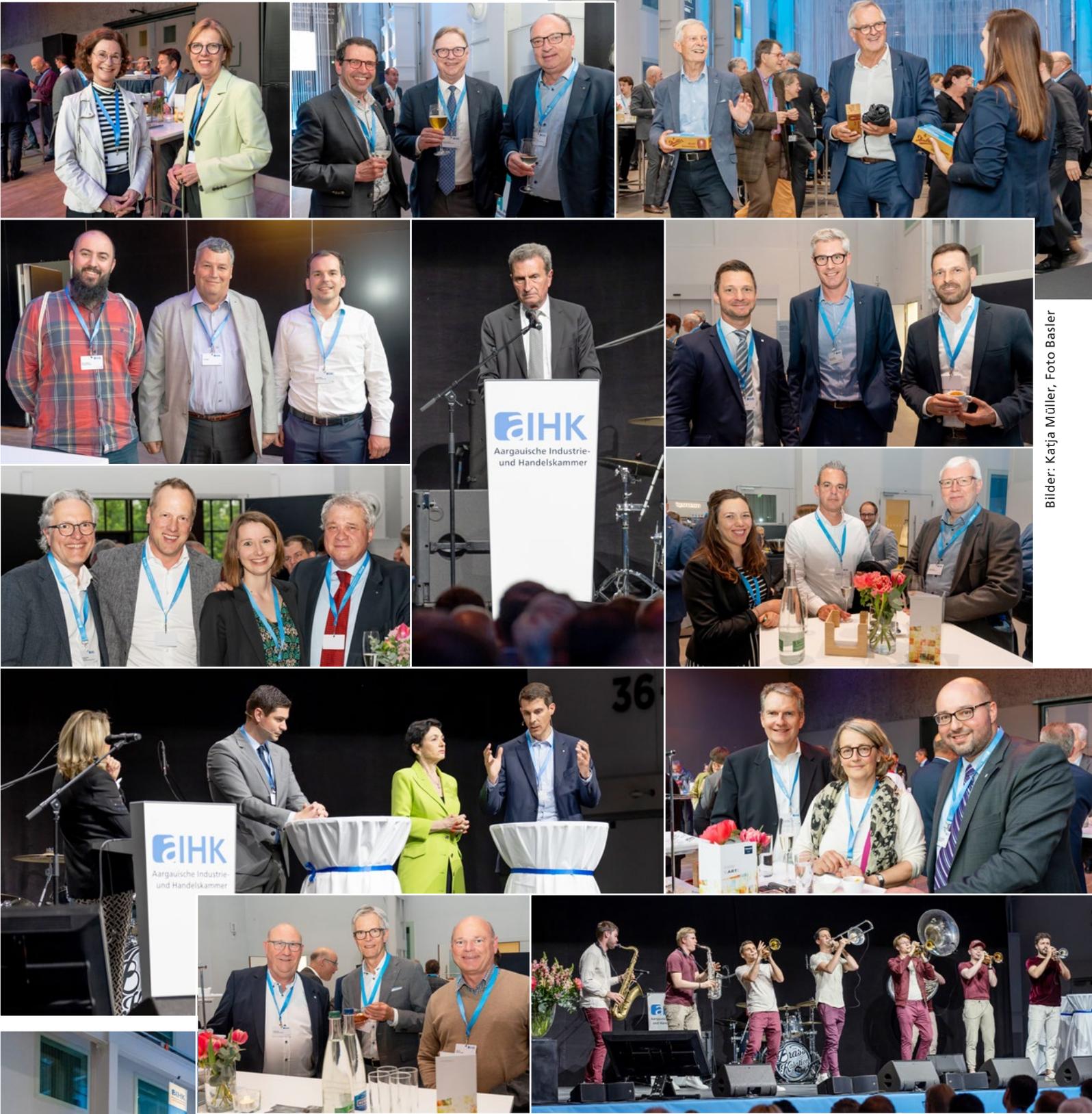
In seinem Rück- und Ausblick berichtete Direktor Beat Bechtold über die Aktivitäten der AIHK. Er spannte den Bogen von den inzwischen mehr als 2000 Mitgliedunternehmen über die Rolle der AIHK als Stimme der Wirtschaft bis zu den vielfältigen Veranstaltungen.

### Angeregte Gesprächsrunde und spannendes Referat

Am Podium mit den von der AIHK empfohlenen Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Ständerat diskutierten Marianne Binder (Mitte), Thierry Burkart (FDP) und Benjamin Giezendanner (SVP) darüber, welche Schwerpunkte sie in Bern setzen wollen. Neben aktuellen Dossiers wie der Energie ging es gerade auch um die Beziehungen der Schweiz zum Ausland.

Über die Zusammenarbeit mit Europa sprach auch Günther Oettinger, der frühere Ministerpräsident Baden-Württembergs und Mitglied der EU-Kommission von 2010 bis 2019, in seinem Referat. Dabei fokussierte er auf das gute Verhältnis zwischen dem Aargau und seinem süddeutschen Nachbarn. In seinen kurzweiligen Ausführungen schonte er weder die Schweiz noch Deutschland und hielt beiden Ländern ebenso wie der EU den Spiegel vor. Abschliessend betonte er versöhnlich, man müsse sich angesichts der Spannungen in der Welt und der Angriffe auf die Demokratie wieder vermehrt auf die vielen Gemeinsamkeiten berufen. Seine teils provokanten Aussagen boten guten Gesprächsstoff für den Austausch beim anschliessenden Flying Dinner.





Bilder: Katja Müller, Foto Basler

## IMPRESSIONEN

Auf unserer Website finden Sie weitere Bilder sowie einen Kurzfilm zur Veranstaltung:



[www.aihk.ch/general-und-jahresversammlung](http://www.aihk.ch/general-und-jahresversammlung)